D01-Sportbeauftragter/ D02

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2137/26

Titel der Drucksache

Dauerhafte Ehrung der Erfurter Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Ja.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Nein.

Stellungnahme

Die Verwaltung und der Sportbeauftragte der Landeshauptstadt Erfurt befürworten die Würdigung unserer Erfurter Olympioniken und Paralympioniken. Die Anerkennung und dauerhafte Sichtbarkeit der herausragenden sportlichen Leistungen unserer Athletinnen und Athleten im öffentlichen Raum ist ein wichtiges Zeichen für die Sportstadt Erfurt.

Zum aktuellen Bearbeitungsstand sowie zu den konkreten Überlegungen nehme ich wie folgt Stellung:

1. Aktueller Prüfstand und Arbeitsstand
Bereits seit Anfang dieses Jahres befindet sich die Verwaltung gemeinsam mit dem Erfurter Sportbetrieb und dem Sportbeauftragten in einem Prüfprozess hinsichtlich einer konkreten Umsetzung. Die Zielstellung der Vorlage steht somit im Einklang mit den laufenden Prüfungen.

2. Konkreter Konzeptionsansatz: „Olympiameile“
Auf Initiative des Wirtschaftsbeirats sowie des Oberbürgermeister wird aktuell die Realisierung einer sogenannten Olympiameile geprüft:

Standort: Als möglicher Standort könnte zum jetzigen Zeitpunkt die Johann-Sebastian-Bach-Straße in Erwägung gezogen.

Gestaltung: In Anlehnung an ein „Walk of Fame“-Konzept sollen Natursteinplatten im Boden verlegt werden. Diese orientieren sich an der Gestaltung der Ausstellung im Stadtmuseum und enthalten Motive, Namen sowie Nennungen von Förderern.

Digitale Anbindung: Jede Platte soll mit einem QR-Code ausgestattet werden, der direkt auf eine detaillierte Informationsseite innerhalb des Webportals der Kampagne „Sport in Erfurt“ verweist.
Zielgruppe: Die Ehrung soll ausdrücklich sowohl Erfurter Olympiasiegerinnen und Olympiasieger als auch Paralympioniken umfassen.

3. Finanzierungskonzept
Bereits mit der DS 0800/25 wurde seitens der Verwaltung der Versuch unternommen finanzielle Mittel im WP ESB (100 TEUR) einzuordnen. Mit Beschluss vom 25.06.25 hat Stadtrat dies allerdings mehrheitlich abgelehnt.

©Stadt Erfurt

Um den städtischen Haushalt zu entlasten, sieht die derzeitige Prüfung ein Patenschaftsmodell vor:
Die Finanzierung pro Sportler bzw. Steinplatte soll idealerweise durch Einzelpersonen oder Unternehmen (Patenschaften) übernommen werden.

4. Weiteres Vorgehen
Die Detailprüfungen bezüglich der genauen Gesamtkosten, den rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der technischen Umsetzung laufen intensiv weiter. Als Ziel könnte eine Umsetzung in 2027 in Betracht gezogen werden.

Fazit:
Vor dem Hintergrund des bereits seit Anfang diesen Jahres laufenden Prüfprozesses hinsichtlich einer konkreten Umsetzung ist ein Beschlussfassung entbehrlich.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

René Hofmann / Linnert
Unterschrift Beauftragter

09.10.2026
Datum

©Stadt Erfurt